

Gedanken zum Wochenende, 11.04.2015

Schwungvoll leben

In den letzten Tagen brach langsam der Frühling durch. Es tut gut, die Sonnenstrahlen zu spüren und die aufplatzenden Knospen wahrzunehmen. Frühling bewirkt auch einen gewissen Aufbruch in der Seele: Wir spüren die neue Lebendigkeit auch in uns, neuen Schwung, neue Freude. Denn Freude brauchen wir zum Leben. Ohne Freude ist alles, was wir anpacken mühsam. Freude ist Lebenselixier, ein Heilmittel zur Belebung, Lebenskraft, ein Motor, ein Triebwerk, das das Leben in Schwung bringt.

Wer von uns möchte nicht schwungvoll, lebendig und lebensfroh sein? Doch so manches bedrückt uns noch und bremst unseren Schwung. So suchen wir Freude und merken: Sie ist unverfügbar, sie kann man sich nicht vornehmen oder befehlen, so sehr man ihr auch nachjagen mag. Freude ereignet sich, Freude ist ein Geschenk...

Das Grundmotiv in unseren Bemühungen um die Konfirmanden ist es, Freude am Glauben zu vermitteln. Auch das kann man nicht machen, doch man kann dazu helfen, dass junge Leute an der richtigen Stelle nach Freude suchen und offen werden, damit Freude sich ereignen kann. Gerade junge Menschen erleben ihr Leben oft als bedrückend. Da wirkt es fast zynisch, wenn sie aufgefordert werden: „Komm, freu dich doch“. Die Bibel ist da sehr realistisch. Sie benennt menschliche Not. Doch die Bibel sagt: Es gibt auch eine Blickrichtung über eure momentane Befindlichkeit hinaus: „Der Kummer braucht in euch nicht übermächtig werden und eure Herzen und Sinne vollständig einnehmen. Es gibt eine Freude, die euch heraus reißt, und diese Freude dürft ihr erleben. Im Buch Nehemia (Kapitel 8 Vers 10) wird diese Freude die „Freude am Herrn“ genannt. Der alttestamentliche Zusammenhang macht deutlich: Die Freude am Herrn ist ursprünglich die Erfahrung der Nähe Gottes, und zwar nicht nur individuell, sondern eigentlich die Erfahrung der Nähe Gottes im Miteinander einer Gruppe, insbesondere auch im Gottesdienst. Es ist die Erfahrung, dass Gott der Schöpfer hilfreich und heilsam an uns wirkt und uns befreien will. So kann die Ermunterung des Nehemia auch heute verstanden werden, wenn er sagt: *„Seid nicht bekümmert, denn die Freude am Herrn ist Eure Stärke“*. Das Angebot der Gemeinschaft besteht unter anderem auch in den christlichen Kirchen in den Gemeinden vor Ort.

Wo die Freude durchbricht kommt das Leben in Schwung.

Ich wünsche Ihnen ein freudiges Wochenende,
Pfr. Bernd Töpfer, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Marktheidenfeld

Dazu passend darf ich Sie heute schon hin weisen auf das Jubiläumskonzert des CVJM Altfeld am **Samstag, den 18. April**. Der Singkreis des CVJM-Altfeld und der Jubilate-Chor aus Sachsenhausen singen zum Anlass des 90. Gründungsfestes des CVJM **um 19.30 h**

in der **Michaels-Kirche in Michelrieth**. Das Thema ist ihr Programm: „**Preis und Anbetung**“. Herzliche Einladung dazu.

Die jeweils aktuellen Gedanken zum Wochenende können auch auf unserer Homepage: www.marktheidenfeld-evangelisch.de gelesen und heruntergeladen werden.

Die Andachten der letzten Jahre zu den verschiedensten Themen finden Sie unter „Archiv“, - für den Fall, dass Sie selbst mal eine Andacht halten wollen.